

PEFC - Waldhauptstadt 2019 – Wernigerode erhält Staffelstab von Heidelberg

Mit dem Titel „Wernigerode PEFC - Waldhauptstadt 2019“ würdigt die Organisation für nachhaltige Waldbewirtschaftung PEFC Wernigerodes vorbildliches Engagement bei der Bewirtschaftung des Stadtwaldes. Mit dem Gewinn der Wahl konnte sich die Stadt in Sachsen-Anhalt gegen vier weitere hochkarätige Mitbewerber durchsetzen und wird den Titel „PEFC-Waldhauptstadt“ ein Jahr lang zur Bekanntmachung der zahlreichen Aktivitäten rund um das Thema nachhaltige Waldbewirtschaftung aktiv einsetzen.

Am 5. Februar 2019 erhielt Wernigerode symbolisch den Staffelstab von der Stadt Heidelberg überreicht, die im letzten Jahr den Titel tragen durfte. Anlässlich der Übergabe fand am Hotel am Schlosspark in Wernigerode ein Presstermin statt. Zu Beginn der presseöffentlichen Veranstaltung wurde die PEFC-Urkunde „Waldhauptstadt“ und der mit den Stadtlogos gravierte Staffelstab überreicht.

Die im Jahr 2011 ins Leben gerufene bundesweite Initiative Waldhauptstadt thematisiert die besondere Verbindung zwischen Wald und Gesellschaft. Prof. DR. Andreas Bitter, PEFC Vorsitzender, sagte: „Wald war immer schon wichtig für eine ganz Reihe zusätzlicher Leistungen wie Bodenschutz, Naturschutz, Artenschutz und Erholung. Diese Leistungen werden seitens der Gesellschaft immer weiter angenommen. Multifunktionale Forstwirtschaft und die Ansprüche der Gesellschaft an den Wald müssen zu einem erfolgreichen Kompromiss zusammengeführt werden. Wernigerode ist dabei ein sehr vorbildliches Beispiel.“

Oberbürgermeister Peter Gaffert dankte zunächst dem Gremium für die Vergabe des Titels „PEFC - Waldhauptstadt 2019“ an die Stadt Wernigerode. „Damit wird Wernigerodes langanhaltendes, langjähriges Engagement anerkannt. Der Wald hat an gesellschaftlicher Bedeutung gewonnen. Als Erholungswald spielt er eine ganz besondere Rolle in Wernigerode und in der Harzregion. Der Wald ist unabhängig von der Jahreszeit immer ein attraktives touristisches Ziel und ist neben einer schönen Stadt immer ein wichtiges Pfand.“, so Gaffert. Er verwies weiterhin auf die Vielzahl von Veranstaltungen, die im Rahmen der Waldhauptstadt in diesem Jahr in Wernigerode stattfinden werden.

Waldhauptstadt 2019 – und los geht's

Mit der Titelübergabe fällt der Startschuss für das Aktionsjahr „Wernigerode ist Waldhauptstadt 2019“. Im Laufe des Jahres sind viele verschiedene Projekte geplant, so zum Beispiel Pflanzungen von jungen Flatter-Ulmen und Fichten mit verschiedenen Grundschulen und Kindergartengruppen anlässlich des „Baumes des Jahres 2019“, eine Übernachtung im Wald im Rahmen des Ferienpasses und Aktionsangebote in den zertifizierten Waldfuchs-Kitas. Zudem stiftet PEFC neben dem Titel tausend Forstpflanzen, die beim Aktionstag „Waldwandel mit PEFC“ von Bürgerinnen und Bürgern sowie Schülern der Stadt Wernigerode gepflanzt werden sollen.

Hintergrund

PEFC ist größte Institution zur Sicherstellung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung in Deutschland. Wernigerode überzeugte die Jury, die aus hochrangigen Repräsentanten der Wald- und Holzwirtschaft sowie Gewerkschaften und Umweltverbänden besteht, vor allem durch ein ambitioniertes Veranstaltungsprogramm, das als PEFC-Waldhauptstadt in Angriff genommen werden soll. Zudem gehört Wernigerode zu den deutschlandweit sieben Städten, die zusätzlich zur Zertifizierung ihrer nachhaltigen Waldbewirtschaftung den Erholungswaldstandard von PEFC Deutschland erfüllen.

BU vlnr. : PEFC-Vorsitzender Prof. Dr. Andreas W. Bitter, Oberbürgermeister Peter Gaffert und Heidelbergs Forstbetriebsleiter Florian Haensel freuen sich auf ein ereignisreiches Jahr in Wernigerode als Waldhauptstadt und überreichen den Staffelstab.

© Stadt Wernigerode, Petra Bothe